

# db PBC

Jahresbericht 2023

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)  
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

---

### Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[dws.lu@dws.com](mailto:dws.lu@dws.com)

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

# Inhalt

## Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

- 2 / Hinweise
  
- 6 / Jahresbericht und Jahresabschluss  
db PBC, SICAV
  
- 6 / db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Balance ESG
- 15 / db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Flexible
- 23 / db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80
  
- 32 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“
  
- Ergänzende Angaben
  
- 36 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
  
- 37 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
  
- 39 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
  
- 50 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088  
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

# Hinweise

**Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Fusionen von Teilfonds

---

Mit Beschluss des jeweiligen Verwaltungsrats und Genehmigung der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF wurde der Teilfonds **db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80** der db PBC, SICAV mit Wirkung zum 5. Dezember 2023 in den Teilfonds **DWS Funds ESG-Garant** der DWS Funds, SICAV eingebracht:

### Eingebrachter Teilfonds

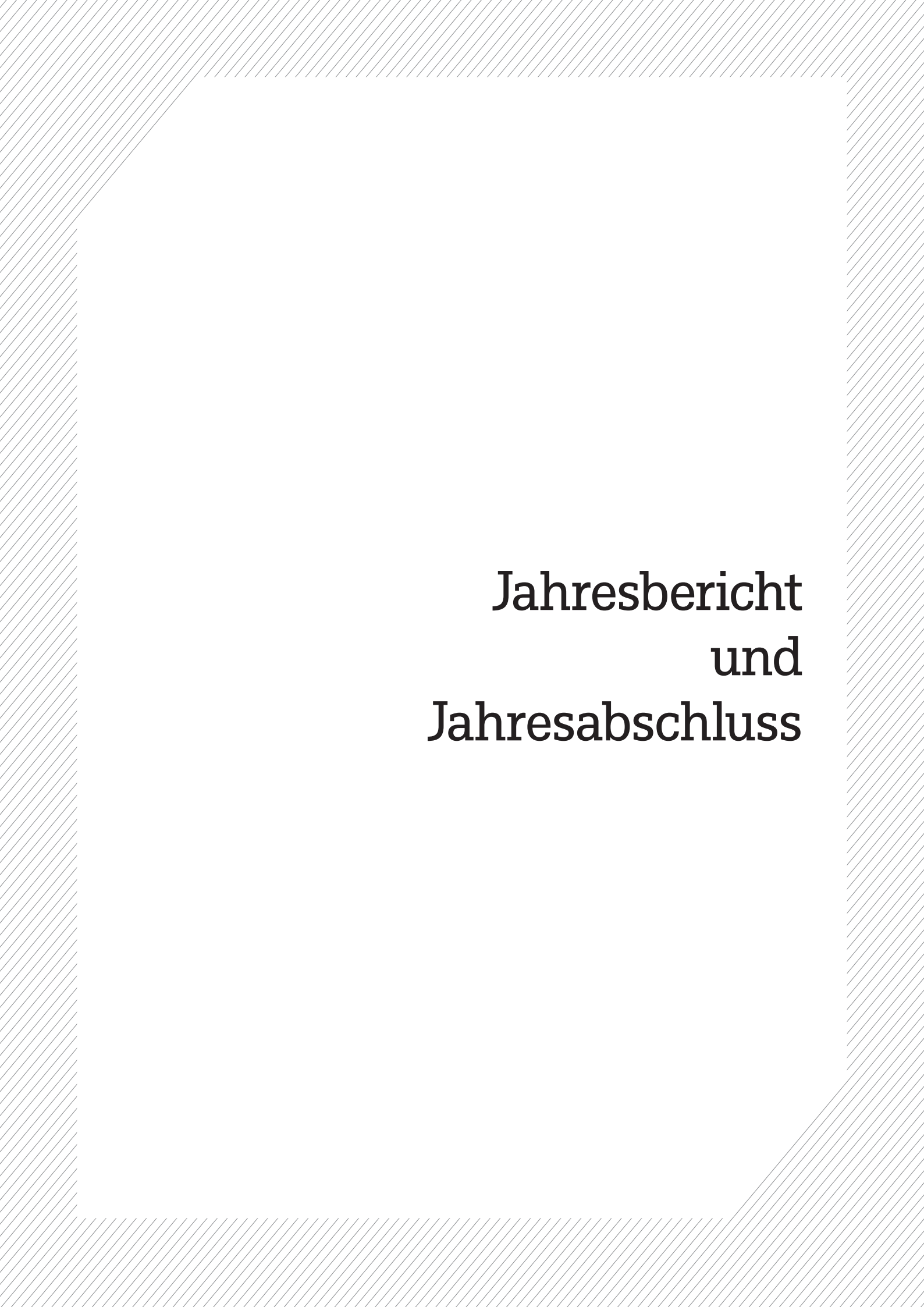
**ISIN**  
LU1254419390

### Aufnehmender Teilfonds

**ISIN**  
LU2334589889

**Umtauschfaktor**  
1,0901318





# **Jahresbericht und Jahresabschluss**

# Jahresbericht

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Balance ESG

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Balance ESG ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Der Teilfonds strebt mittel- bis langfristig eine ausgewogene Mischung aus vergleichsweise risikoärmeren Anlagen (wie z.B. Renten guter Bonität und/oder Liquidität) und risikoreicheren Anlagen (wie z.B. Aktien und/oder Rohstoffe) an. Kurz- bis mittelfristig ist eine Übergewichtung von Anlagen mit höherem oder niedrigerem Risiko möglich. Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Exchange Traded Funds (börsennotierte Indexfonds, ETFs), Exchange Trade Commodities (börsennotierte Rohstoffanleihen, ETCs), Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Zertifikate. Mindestens 51% des Teilfondsvermögens legt der Teilfonds in ETF-Anteilen sowie ETC-Anteilen an. Höchstens 70% des Teilfondsvermögens werden in risikoreichere Vermögenswerte investiert, wie z.B. Aktien, Rohstoffe sowie Instrumente auf Anleihen, die ein durchschnittliches Rating von höchstens „BBB“ aufweisen und/oder nicht in Euro denominiert sind. Zu Absicherungszwecken können geeignete Derivate eingesetzt werden. Das Teilfondsvermögen investiert überwiegend in Wertpapieren von Emittenten und Investmentfonds/ETF, die über ein MSCI ESG Rating verfügen und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllen\*.

### db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Balance ESG

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse R	LU0859635202	9,2%	6,3%	27,5%
Klasse V	LU0968306539	9,8%	7,9%	30,8%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2023 verzeichnete der Teilfonds einen Wertanstieg von 9,2% (Anteilklasse R; nach BVI-Methode; in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach.

Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Auf der Aktienseite war der Teilfonds breit gestreut in ETFs investiert. Seine Aktienquote wurde im Jahresverlauf dynamisch an die jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst. Zu Jahresbeginn 2023



lag die Aktienquote des Teilfonds bei 60%. Der geldpolitische Straffungskurs, der damit verbundene Anstieg der Anleiherenditen und die Rückkehr der Attraktivität festverzinslicher Wertpapiere wurde in der ersten Jahreshälfte zum Anlass genommen, Positionen in europäischen Staatsanleihen mit langer Laufzeit und hochverzinslichen Unternehmensanleihen aufzubauen.

Mitte des Jahres 2023 wurden die Auswirkungen geldpolitischer Straffungen insbesondere in Teilen der Volkswirtschaften der Industrieländer sichtbar. Zudem trugen politische Diskussionen über den Umgang mit der US-Schuldengrenze sowie anhaltende Spannungen zwischen den USA und China zur Unsicherheit an den Finanzmärkten und zu Schwankungen an den Anleihemärkten bei, was sich belastend auf die Performance von chancenorientierten Anlageklassen auswirkte. Dies wurden zum Anlass genommen, die Aktienquote regionenübergreifend sukzessive zu reduzieren und insbesondere Sektor-Investments zu Gunsten von Euro-Liquidität zurückzufahren. Ein Teil der Aktienseite des Portfolios wurde in weniger schwankungsanfällige und konjunkturabhängige Aktienmärkte wie den der Schweiz umgeschichtet.

Vor dem Hintergrund niedriger Bewertungen, Anzeichen einer geopolitischen Entspannung zwischen den USA und China und in Erwartung verstärkter Konjunkturmaßnahmen seitens der chinesischen Führung wurden sukzessive Positionen in den Aktienmärkten Chinas, der Schwellenländer

Asiens, der Schwellenländer insgesamt sowie am japanischen Aktienmarkt aufgebaut.

Gestiegene Kapitalmarktzinsen sowie die Aussicht auf längerfristig erhöhte Leitzinsen veranlassten das Portfolio-Management, Positionen sowohl in Euro als auch in US-Dollar denominierten Unternehmensanleihen guter Bonität und solcher mit hoher Verzinsung aufzubauen.

Ein Rücksetzer an den Aktienmärkten wurde in der zweiten Jahreshälfte 2023 zum Anlass genommen, die Aktienquote erneut sukzessive anzuheben. Neben dem Aufbau zyklischer Werten des europäischen Finanzdienstleistungssektors, die von hohen Kapitalmarktzinsen profitieren können, wurde entschieden in den US-Aktienmarktsektor IT, die US-Technologiebörse Nasdaq, den breiten US-Aktienmarkt sowie in globale Halbleiterwerte zu investieren, um von der schnellen Adaption künstlicher Intelligenz zu profitieren. Ferner wurde in die Aktienmärkte Japans und der Eurozone, die einen stärkeren Bezug zum chinesischen Markt aufweisen, investiert. Positionen in weniger konjunktursensitiven Aktien sowie Euro-Liquidität wurden reduziert. Die Aktienquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 60%.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben

die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Im Rententeil wurden in der Erwartung, dass sich die geldpolitischen Straffungsmaßnahmen von Fed und EZB sich auf der Zielgeraden befinden, eine Position in Staatsanleihen der Eurozone langer Laufzeit aus- und eine in US-Staatsanleihen langer Laufzeit aufgebaut. Diese sollten zudem von Unsicherheiten über weitere Zinsanhebungen weniger stark beeinflusst werden als solche kurzer Duration. Eine Position in Euro-Unternehmensanleihen mit variabler Verzinsung wurde vor diesem Hintergrund aufgelöst. Schwächere Konjunkturdaten wurden zum Anlass genommen, Positionen in Unternehmensanleihen mit hoher Verzinsung aufzulösen und eine Position in global diversifizierten Staatsanleihen aufzubauen.

Gegen Ende des Berichtszeitraums trug die Kommunikation führender US-Notenbanker dazu bei, sehr optimistische Zinssenkungserwartungen an den Finanzmärkten zu erwecken und einen deutlichen Renditerückgang bei US-Staatsanleihen und deren Pendanten der Eurozone voranzutreiben. Angesichts der Geschwindigkeit und des Ausmaßes dieser Bewegung wurden in Erwartung einer möglichen Gegenbewegung Positio-

nen mit langer Laufzeit sowohl in US- als auch in europäischen Staatsanleihen zu Gunsten von Euro-Liquidität reduziert.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

---

\* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

# Jahresabschluss db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

## Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile:</b>		
Indexfonds	2.175.974.386,20	79,20
Aktiefonds	82.119.594,93	2,99
Sonstige Fonds	274.687.918,79	10,00
<b>Summe Investmentanteile:</b>	<b>2.532.781.899,92</b>	<b>92,19</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>219.718.045,52</b>	<b>8,00</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.801,04</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>77.450,10</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.628.019,01</b>	<b>-0,13</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-1.684.563,65</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>2.747.289.613,92</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Investmentanteile</b>						<b>2.532.781.899,92</b>	<b>92,19</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>1.617.000.829,94</b>	<b>58,86</b>
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	545.423	4.738.917	4.773.063	EUR 100,7300	54.940.458,79	2,00
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC100 (LU2098886703) (0,060%)	Stück	15.497	6.288	22.274	EUR 14.180,0000	219.747.460,00	8,00
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D (LU0614173549) (0,050%)	Stück	862.360		105.130	EUR 155,2200	133.855.519,20	4,87
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C (LU0290357259) (0,050%)	Stück	333.881	710.888	377.007	EUR 246,0800	82.161.436,48	2,99
Xtrackers II Global Government Bond UCITS ETF 5C (LU0908508731) (0,100%)	Stück	248.285	248.285		EUR 223,4500	55.479.283,25	2,02
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück	3.363.033	1.324.893	1.848.018	EUR 39,1350	131.612.296,46	4,79
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	3.972.649		3.329.712	EUR 27,8400	110.598.548,16	4,03
Xtrackers MSCI Japan ESG Screened UCITS ETF 1D (IE00BPVLD13) <sup>3)</sup> (0,100%)	Stück	1.970.320	1.970.320		EUR 14,0000	27.584.480,00	1,00
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	8.862.887	5.771.683	3.932.555	EUR 18,7980	166.604.549,83	6,06
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNPS42) (0,050%)	Stück	8.903.990	2.759.813	3.913.172	EUR 46,4250	413.367.735,75	15,05
Xtrackers MSCI USA Information Techn. UCITS ETF 1D (IE00BGQYRS42) (0,020%)	Stück	1.077.214	1.155.939	78.725	EUR 76,4200	82.320.693,88	3,00
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C (IE00B202LR44) (0,100%)	Stück	3.381.186		4.079.823	EUR 32,6600	110.429.534,76	4,02
Xtrackers Switzerland UCITS ETF 1D (LU0274221281) (0,200%)	Stück	230.409	230.409		EUR 122,8200	28.298.833,38	1,03
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>915.781.069,98</b>	<b>33,33</b>
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB DR A EUR Acc (LU1861137484) <sup>3)</sup> (0,180%)	Stück	761.282		123.013	EUR 76,8560	58.509.089,39	2,13
AIS-AM.MSCI EMU ESG LEAD.SEL. ETF DR EUR (LU2059756325) (0,150%)	Stück	928.216	928.216		EUR 59,0370	54.799.087,99	1,99
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA SRI U.E.D. USD Dist. (LU2300294589) (0,250%)	Stück	832.362		901.775	EUR 31,0800	25.869.810,96	0,94
Amundi ETF-Gov.0-6M EO IG ETF C EUR (FR0010754200) (0,140%)	Stück	238.507		25.725	EUR 118,7500	28.322.706,25	1,03
Amundi MSCI China ESG Lea. Se. UCITS ETF DR EUR (LU2343997487) (0,250%)	Stück	953.332	953.332		EUR 25,9500	24.738.965,40	0,90
Amundi S&P 500 Equal Weight ESG Leaders UCITS ETF (IE00LAP5Z18) (0,080%)	Stück	5.544.121	5.544.121		EUR 10,4760	58.080.211,60	2,11
Amundi US Treasury Bond 7-10Y UCITS ETF (LU1407887915) (0,050%)	Stück	351.292	715.319	364.027	EUR 231,9300	81.475.153,56	2,97
BNPP - MSCI EMU X CW (LU1291098827) (0,030%)	Stück	2.026.380	2.026.380		EUR 13,5540	27.465.554,52	1,00
Invesco NASDAQ -100 ESG UCITS ETF (IE000COQKPO9) (0,250%)	Stück	1.325.602	1.325.602		EUR 43,6950	57.922.179,39	2,11
InvescoM12 MSCI USA ESG ETF USD Acc. (IE00BJQRDM08) (0,090%)	Stück	1.747.058	1.747.058		EUR 64,9100	113.401.534,78	4,13
iShares MSCI Global Semiconductor Ucits ETF (IE00I8KRL9) <sup>3)</sup> (0,350%)	Stück	5.442.283	5.442.283		EUR 5,7900	31.510.818,57	1,15
iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE) (DE000A0F5UJ7) (0,450%)	Stück	1.708.476	1.708.476	6.508.982	EUR 16,6540	28.452.959,30	1,03
iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF (DE) (DE000A0H08K7) (0,450%)	Stück	829.296	829.296		EUR 34,4500	28.569.247,20	1,04
Mul Units Lux-Lyxor EuroMTS 1-3Y Inv Grade[DR] ACC (LU1650487413) (0,170%)	Stück	1.117.097	234.870	106.806	EUR 121,4400	135.660.259,68	4,94
MUL-Lyxor MSCI Chin (LU1900068914) (0,650%)	Stück	1.024.291	1.024.291		EUR 74,9300	76.750.124,63	2,79
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF EUR (LU1484799843) (0,130%)	Stück	6.009.084	6.009.084		EUR 14,0210	84.253.366,76	3,07
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>2.532.781.899,92</b>	<b>92,19</b>

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>219.718.045,52</b>	<b>8,00</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	191.722.631,46			% 100	191.722.631,46	6,98
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	288,95			% 100	311,22	0,00
Britische Pfund	GBP	301,49			% 100	346,70	0,00
Japanische Yen	JPY	4.323.866.911,00			% 100	27.579.199,59	1,00
US Dollar	USD	459.148,43			% 100	415.556,55	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>24.801,04</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche	EUR	15.059,03			% 100	15.059,03	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	9.742,01			% 100	9.742,01	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>77.450,10</b>			<b>% 100</b>	<b>77.450,10</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>2.752.602.196,58</b>	<b>100,19</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-3.628.019,01</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-3.333.473,95			% 100	-3.333.473,95	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-294.545,06			% 100	-294.545,06	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.684.563,65</b>			<b>% 100</b>	<b>-1.684.563,65</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>2.747.289.613,92</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse R	EUR	142,15
Klasse V	EUR	131,89
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse R	Stück	18.665.969,941
Klasse V	Stück	712.801,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

60% MSCI World Net EUR Hedged Index, 40% Deutsche Bank EONIA TR Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	55,555
größter potenzieller Risikobetrag	%	122,509
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,556

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB DR A EUR Acc. ....	Stück 34.500		2.651.532,00	
Ishares MSCI Global Semiconductor Ucits ETF. ....	Stück 660.000		3.821.400,00	
Xtrackers MSCI Japan ESG Screened UCITS ETF 1D. ....	Stück 147.700		2.067.800,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>8.540.732,00</b>	<b>8.540.732,00</b>

### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; UniCredit Bank AG, München

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

**EUR 9.247.421,29**

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	4.814.898,25
Aktien	EUR	3.977.181,68
Sonstige	EUR	455.341,36

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken. ....	CHF	0,928450	= EUR	1
Britische Pfund. ....	GBP	0,869600	= EUR	1
Japanische Yen. ....	JPY	156,780000	= EUR	1
US Dollar. ....	USD	1,104900	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen+ bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	3.822.655,62
2. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	3.795.736,76
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	244.827,54
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	244.827,54
4. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	205.505,41
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>8.068.725,33</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-201.649,44
davon: Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-16.619,24
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-40.271.321,42
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-40.271.321,42
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-1.454.818,96
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-73.700,79
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-216,24
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-1.380.901,93
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-41.927.789,82</b>

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-33.859.064,49</b>
--	------------	-----------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	133.587.310,66
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-56.152.245,54

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>77.435.065,12</b>
--	------------	----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>43.576.000,63</b>
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	141.528.525,40
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	61.183.338,69

<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>202.711.864,09</b>
---	------------	-----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>246.287.864,72</b>
--	------------	-----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

### Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse R 1,60% p.a., Klasse V 1,10% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse R 0,003%, Klasse V 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER) und bezogen auf die jeweilige Anteilklasse dargestellt. Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse R 1,77 p.a., Klasse V 1,27 p.a.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 523,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	2.874.465.946,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-49.915.522,32	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-324.061.988,77	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	113.221.017,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-437.283.006,70	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	513.313,63	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	246.287.864,72	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	141.528.525,40	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	61.183.338,69	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.747.289.613,92

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

<b>Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>EUR</b>	<b>133.587.310,66</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	114.731.973,74
Devisen(termin)geschäften	EUR	18.855.336,92
<b>Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>EUR</b>	<b>-56.152.245,54</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-31.749.907,41
Devisen(termin)geschäften	EUR	-24.402.338,13
<b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>202.711.864,09</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	202.711.892,29
Devisen(termin)geschäften	EUR	-28,20

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

#### Klasse R

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

#### Klasse V

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023		EUR	2.747.289.613,92
2022		EUR	2.874.465.946,66
2021		EUR	3.294.086.031,50
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse R	EUR	142,15
	Klasse V	EUR	131,89
2022	Klasse R	EUR	132,48
	Klasse V	EUR	122,31
2021	Klasse R	EUR	148,55
	Klasse V	EUR	136,46

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



# Jahresbericht

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Flexible

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Flexible ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Dazu wird der Teilfonds sein Teilfondsvermögen überwiegend in börsennotierte Indexfonds (s.g. ETFs) sowie in börsennotierte Rohstoffanleihen (s.g. ETCs) anlegen. Der Teilfonds strebt mittel- bis langfristig eine überwiegende Anlage in risikoreicherer Anlagen (wie z.B. Aktien und/oder Rohstoffe) an. Im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2023 verzeichnete der Teilfonds einen Wertanstieg von 8,5% (nach BVI-Methode; in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes

### db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Flexible

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0859635384	8,5%	6,1%	31,8%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023  
Angaben auf Euro-Basis

Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Auf der Aktienseite war der Teilfonds breit gestreut in ETFs investiert. Seine Aktienquote wurde im Jahresverlauf dynamisch an die jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst. Zu Jahresbeginn 2023 lag die Aktienquote des Teilfonds bei 80%. Die schnelle Straffung der Geldpolitik der US-Notenbank trug zu Belastungen vorwiegend im US-Bankensektor bei. In diesem Zusammenhang wurde entschieden die Gewichtung der Aktien aus dem Finanzsektor im Portfolio zu Gunsten von Branchen mit einem Bezug zur Datenverarbeitung umzuschichten, auch weil diese von Fortschritten im Bereich der künstlichen Intelligenz profitieren können. Dazu wurde in Fonds mit US-Aktien, die ein relativ hohes Gewicht an Aktien von Unternehmen dieser Branchen aufweisen, sowie in Themenfonds zu „Cyber Security“, „Automation & Robotics“ und „Future Mobility“ investiert.

Des Weiteren wurden Positionen in Aktienmärkten der Schwellenländer erhöht. Die Beimischung regional breitgestreuter Investmentfonds sollte zudem der Diversifikation Rechnung tragen. Mitte des Jahres 2023 wurden die Auswirkungen geldpolitischer Straffungen insbesondere in Teilen der Volkswirtschaften der Industrieländer sichtbar. Zudem trugen politische Diskussionen

über den Umgang mit der US-Schuldengrenze sowie anhaltende Spannungen zwischen den USA und China zur Unsicherheit an den Finanzmärkten und zu Schwankungen an den Anleihemärkten bei, was sich belastend auf die Performance von chancenorientierten Anlageklassen auswirkte. Dies wurden zum Anlass genommen, die Aktienquote regionenübergreifend sukzessive zu reduzieren und insbesondere Sektor- und Themeninvestments zu Gunsten von Euro-Liquidität zurückzufahren. Ein Teil der Aktienseite des Portfolios wurde in weniger schwankungsanfällige und konjunkturabhängige Aktienmärkte wie den der Schweiz umgeschichtet.

Vor dem Hintergrund niedriger Bewertungen, Anzeichen einer geopolitischen Entspannung zwischen den USA und China und in Erwartung verstärkter Konjunkturmaßnahmen seitens der chinesischen Führung wurden sukzessive Positionen in den Aktienmärkten Chinas, der Schwellenländer Asiens, der Schwellenländer insgesamt sowie am japanischen Aktienmarkt aufgebaut.

Gestiegene Kapitalmarktzinsen sowie die Aussicht auf längerfristig erhöhte Leitzinsen veranlassten das Portfolio-Management, Positionen sowohl in Euro als auch in US-Dollar denominierten Unternehmensanleihen guter Bonität und solcher mit hoher Verzinsung aufzubauen.

Ein Rücksetzer an den Aktienmärkten wurde in der zweiten Jahreshälfte 2023 zum Anlass genommen, die Aktienquote erneut sukzessive anzuheben. Neben dem Aufbau

zyklischer Werte des europäischen Finanzdienstleistungssektors, die von hohen Kapitalmarktzinsen profitieren können, wurde entschieden, in die US-Aktienmarktsektoren Kommunikationsdienstleistungen und IT, den Nasdaq 100, den breiten US-Aktienmarkt sowie in globale Halbleiterwerte zu investieren, um von der schnellen Adaption künstlicher Intelligenz zu profitieren. Ferner wurde in die Aktienmärkte Japans und der Eurozone, die einen stärkeren Bezug zum chinesischen Markt aufweisen, investiert. Positionen in weniger konjunktursensitiven Aktien, in Unternehmensanleihen mit hoher Verzinsung sowie Euro-Liquidität wurden reduziert.

Das Aufflammen des Nahostkonfliktes sowie stärkeren Schwankungen bei Renditen von Staatsanleihen und deren Auswirkungen auf andere chancenorientierte Anlageklassen veranlasste das Portfolio-Management eine währungsgesicherte Position am US-Aktienmarkt zu Gunsten einer Gold-Allokation aufzulösen. Der Goldpreis konnte im Jahresverlauf insbesondere durch intensive Handelsaktivitäten von Zentralbanken in den Schwellenländern profitieren. Die Aktienquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 80%.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie dieszügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwi-

ckelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Im Rententeil wurden in der Erwartung, dass sich die geldpolitischen Straffungsmaßnahmen der großen Notenbanken auf der Zielgeraden befinden, eine Position in Staatsanleihen der Eurozone langer Laufzeit aus- und eine in US-Staatsanleihen langer Laufzeit aufgebaut. Diese sollten zudem von Unsicherheiten über weitere Zinsanhebungen weniger stark beeinflusst werden als solche kurzer Duration. Eine Position in Euro-Unternehmensanleihen mit variabler Verzinsung wurde in diesem Zusammenhang aufgelöst.

Gegen Ende des Berichtszeitraums trug die Kommunikation führender US-Notenbanker dazu bei, sehr optimistische Zinssenkungserwartungen an den Finanzmärkten zu erwecken und einen deutlichen Renditerückgang bei US-Staatsanleihen und deren Pendanten der Eurozone voranzutreiben. Angesichts der Geschwindigkeit und des Ausmaßes dieser Bewegung wurden in Erwartung einer möglichen Gegenbewegung Positionen mit langer Laufzeit sowohl in US- als auch in europäischen Staatsanleihen zu Gunsten von Euro-Liquidität reduziert.

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im

Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

# Jahresabschluss db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

## Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
1. Zertifikate	1.910.409,86	1,92
<b>2. Investmentanteile:</b>		
Indexfonds	85.832.311,10	86,04
Aktiefonds	2.933.764,35	2,94
Sonstige Fonds	6.043.230,72	6,06
<b>Summe Investmentanteile:</b>	<b>94.809.306,17</b>	<b>95,04</b>
3. Bankguthaben	3.410.114,69	3,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	81.434,28	0,08
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	256,92	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-29.820,06	-0,03
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-134.444,65	-0,13
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-296.788,07	-0,30
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>99.750.469,14</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>1.910.409,86</b>	<b>1,92</b>
<b>Zertifikate</b>							
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	66.389	66.389		EUR 28,7760	1.910.409,86	1,92
<b>Investmentanteile</b>						<b>94.809.306,17</b>	<b>95,04</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>57.169.999,90</b>	<b>57,31</b>
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund ID (LU0787086031) (0,100%)	Stück	444	1.364	1.562	EUR 13.610,8800	6.043.230,72	6,06
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C (LU0290357259) (0,050%)	Stück	4.077	30.495	26.418	EUR 246,0800	1.003.268,16	1,00
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück	99.354	47.322	32.185	EUR 39,1350	3.888.218,79	3,90
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNHK08) (0,100%)	Stück	179.923		187.492	EUR 27,8400	5.009.056,32	5,02
Xtrackers MSCI Japan ESG Screened UCITS ETF 1D (IE00BPVLD13) (0,100%)	Stück	426.887	426.887		EUR 14,0000	5.976.418,00	5,99
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C (IE00BG36TC12) (0,100%)	Stück	216.321	220.742	198.126	EUR 18,7980	4.066.402,16	4,08
Xtrackers MSCI USA Comm Serv UCITS ETF 1D (IE00BNC1G707) (0,020%)	Stück	43.893	43.893		EUR 46,8400	2.055.948,12	2,06
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C (IE00BFMNPS42) (0,050%)	Stück	129.587	213.888	257.813	EUR 46,4250	6.016.076,48	6,03
Xtrackers MSCI USA Information Techn. UCITS ETF 1D (IE00BGQYRS42) (0,020%)	Stück	65.603	70.355	4.752	EUR 76,4200	5.013.381,26	5,03
Xtrackers Nasdaq 100 UCITS ETF 1C (IE00BMFKG444) (0,100%)	Stück	114.393	120.947	6.554	EUR 35,0450	4.008.902,69	4,02
Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF 1C (IE00BLNMYC90) <sup>3)</sup> (0,100%)	Stück	156.573	42.610	80.690	EUR 76,9600	12.049.858,08	12,08
Xtrackers S&P ASX 200 UCITS ETF 1D (LU0328474803) (0,300%)	Stück	25.741		34.008	EUR 38,5550	992.444,26	0,99
Xtrackers Switzerland UCITS ETF 1D (LU0274221281) (0,200%)	Stück	8.523	8.523		EUR 122,8200	1.046.794,86	1,05
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>37.639.306,27</b>	<b>37,73</b>
AIS-AMUND.MSCI EM ASIA SRI U.E.D. USD Dist. (LU2300294589) (0,250%)	Stück	61.472	32.617	31.668	EUR 31,0800	1.910.549,76	1,91
Amundi US Treasury Bond 7-10Y UCITS ETF (LU1407887915) (0,050%)	Stück	17.161	34.626	17.465	EUR 231,9300	3.980.150,73	3,99
InvescoM12 MSCI USA ESG ETF USD Acc. (IE00BJQRDM08) (0,090%)	Stück	154.674	160.387	5.713	EUR 64,9100	10.039.889,34	10,06
iSh. IV-Sust. MSCI Em. Markets SRI UCITS ETF USD (IE00BYVJRP78) (0,250%)	Stück	162.217		507.609	EUR 6,2560	1.014.829,55	1,02
iShares MSCI Global Semiconductor Ucits ETF (IE00I8KRLL9) (0,350%)	Stück	176.721	199.984	23.263	EUR 5,7900	1.023.214,59	1,03
iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE) (DE000A0F5UJ7) (0,450%)	Stück	120.194	125.460	404.920	EUR 16,6540	2.001.710,88	2,01
iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF (DE) (DE000A0H08K7) (0,450%)	Stück	58.086	60.738	2.652	EUR 34,4500	2.001.062,70	2,01
iShares V-iShares S&P500 En.S.UCITS ETF USD Acc. (IE00B42NKQ00) (0,150%)	Stück	118.018		139.305	EUR 7,4650	881.004,37	0,88
iShs II-Global Water UCITS ETF USD (Dist.) (IE00B1TXK627) (0,650%)	Stück	17.731		3.063	EUR 56,5100	1.001.978,81	1,00
iShsIV-MSCI EMU.ESG.Enh.U.ETF EUR (IE00BHZPHZ28) (0,120%)	Stück	918.238	984.293	66.055	EUR 6,5010	5.969.465,24	5,98
MUL-Lyxor MSCI Chin (LU1900068914) (0,650%)	Stück	51.081	72.402	21.321	EUR 74,9300	3.827.499,33	3,84
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF EUR (LU1484799843) (0,130%)	Stück	284.427	300.032	15.605	EUR 14,0210	3.987.950,97	4,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>96.719.716,03</b>	<b>96,96</b>

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.410.114,69</b>	<b>3,42</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	3.408.514,30			% 100	3.408.514,30	3,42
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	474,15			% 100	292,03	0,00
Schweizer Franken	CHF	637,94			% 100	687,10	0,00
Britische Pfund	GBP	455,61			% 100	523,93	0,00
Japanische Yen	JPY	15.260,00			% 100	97,33	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>81.434,28</b>	<b>0,08</b>
Zinsansprüche	EUR	3.806,33			% 100	3.806,33	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	74.567,77			% 100	74.567,77	0,08
Sonstige Ansprüche	EUR	3.060,18			% 100	3.060,18	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>256,92</b>			<b>% 100</b>	<b>256,92</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>100.211.521,92</b>	<b>100,46</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-29.820,06</b>	<b>-0,03</b>
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	-32.948,18			% 100	-29.820,06	-0,03
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-134.444,65</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-122.078,11			% 100	-122.078,11	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-12.366,54			% 100	-12.366,54	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-296.788,07</b>			<b>% 100</b>	<b>-296.788,07</b>	<b>-0,30</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>99.750.469,14</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						128,90	
Umlaufende Anteile						773.870,090	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% MSCI World Net EUR Hedged Index, 30% Deutsche Bank EONIA TR Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	46,826
größter potenzieller Risikobetrag	%	145,478
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	89,961

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF 1C . . . . .	Stück 42.000		3.232.320,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>3.232.320,00</b>	<b>3.232.320,00</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

**EUR 3.379.588,68**

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	304.419,75
Aktien	EUR	2.769.351,03
Sonstige	EUR	305.817,90

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar . . . . .	AUD	1,623650 = EUR	1
Schweizer Franken . . . . .	CHF	0,928450 = EUR	1
Britische Pfund . . . . .	GBP	0,869600 = EUR	1
Japanische Yen . . . . .	JPY	156,780000 = EUR	1
US Dollar . . . . .	USD	1,104900 = EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) .....	EUR	153.780,59
2. Erträge aus Investmentzertifikaten .....	EUR	388.318,11
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	20.948,38
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	20.948,38
4. Sonstige Erträge .....	EUR	5.346,07
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>568.393,15</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen .....	EUR	-7.824,79
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-606,04
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1.465.116,63
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1.465.116,63
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-56.648,10
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-6.281,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-9,51
Taxe d'Abonnement .....	EUR	-50.357,31
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.529.589,52</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **-961.196,37**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	6.693.363,39
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-3.603.894,62
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....</b>	<b>EUR</b>	<b>3.089.468,77</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **2.128.272,40**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	2.728.923,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	3.527.413,76

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **6.256.336,77**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **8.384.609,17**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,58% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,007% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,78%.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 705,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR	<b>107.208.662,07</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr .....	EUR -1.875.417,47
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR -14.033.874,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR 1.911.021,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR -15.944.895,94
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR 66.490,29
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 8.384.609,17
davon:	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR 2.728.923,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR 3.527.413,76

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **99.750.469,14**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) .....** EUR **6.693.363,39**

aus:	
Wertpapiergeschäften .....	EUR 5.974.296,04
Devisen(termin)geschäften .....	EUR 719.067,35

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) .....** EUR **-3.603.894,62**

aus:	
Wertpapiergeschäften .....	EUR -2.691.184,33
Devisen(termin)geschäften .....	EUR -912.710,29

#### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste .....

EUR **6.256.336,77**

aus:	
Wertpapiergeschäften .....	EUR 6.256.336,77

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023 .....	99.750.469,14	128,90
2022 .....	107.208.662,07	120,89
2021 .....	129.004.184,91	134,42

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



# Jahresbericht

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Ziel der Anlagepolitik des db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80 bestand darin, einen Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Der Teilfonds konnte jeweils von 0% bis zu 100% des Teilfondsvermögens in Aktien, fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Covered Bonds, Zertifikate aller Art, geldmarktnahe Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren oder in OGAW konforme börsennotierte Indexfonds (sog. ETFs) sowie OGAW konforme börsennotierte Rohstoffanleihen (sog. ETCs) investieren. Der Teilfonds verfolgte eine dynamische Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen einer Wertsteigerungskomponente (z.B. Aktien oder Anleihen-ETFs, ETCs, sowie Aktien, Anleihen und Instrumente auf Anleihen) und einer Kapitalerhaltkomponente (z.B. Anlagen in weniger risikoreiche Renten-/ Geldmarktpapiere und Derivate hierauf) umgeschichtet wurde. So wurde versucht, den jeweils gültigen Garantiewert zu erreichen und eine möglichst hohe Teilhabe an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

Im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis zu seiner Fusion am 5. Dezember 2023 verzeichnete der Teilfonds einen Wertanstieg von 1,8% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Der Teilfonds wurde am 5. Dezember 2023 fusioniert in den DWS Funds ESG-Garant ein Teilfonds des DWS Funds SIVAC. Der

### db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU1254419390	1,8%	1,5%	9,8% <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> letzte Anteilpreisberechnung am 5.12.2023.

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 5.12.2023 (Auflösungstichtag)  
Angaben auf Euro-Basis

Umtauschfaktor betrug 1,0901318. Die Anteilausgabe und -rücknahme wurde am 28. November 2023 eingestellt.

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros

der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

In der Wertsteigerungskomponente war der Teilfonds breit gestreut in ETFs investiert. Seine Aktienquote wurde im Jahresverlauf dynamisch an die jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst. Der geldpolitische Straffungskurs,

der damit verbundene Anstieg der Anleiherenditen und die Rückkehr der Attraktivität festverzinslicher Wertpapiere wurde in der ersten Jahreshälfte zum Anlass genommen, Positionen in europäischen Staatsanleihen mit langer Laufzeit und hochverzinslichen Unternehmensanleihen aufzubauen.

Mitte des Jahres 2023 wurden die Auswirkungen geldpolitischer Straffungen insbesondere in Teilen der Volkswirtschaften der Industrieländer sichtbar. Zudem trugen politische Diskussionen über den Umgang mit der US-Schuldengrenze sowie anhaltende Spannungen zwischen den USA und China zur Unsicherheit an den Finanzmärkten und zu Schwankungen an den Anleihemärkten bei, was sich belastend auf die Performance von chancenorientierten Anlageklassen auswirkte. Dies wurden zum Anlass genommen, die Aktienquote regionenübergreifend sukzessive zu reduzieren und insbesondere Sektor-Investments zu Gunsten von Euro-Liquidität zurückzufahren. Ein Teil der Aktienseite des Portfolios wurde in weniger schwankungsanfällige und konjunkturabhängige Aktienmärkte wie den der Schweiz umgeschichtet.

Vor dem Hintergrund niedriger Bewertungen, Anzeichen einer geopolitischen Entspannung zwischen den USA und China und in Erwartung verstärkter Konjunkturmaßnahmen seitens der chinesischen Führung wurden sukzessive Positionen in den Aktienmärkten Chinas, der Schwellenländer Asiens, der Schwellenländer insgesamt sowie am japanischen Aktienmarkt aufgebaut.

Gestiegene Kapitalmarktzinsen sowie die Aussicht auf längerfristig erhöhte Leitzinsen veranlassten das Portfolio-Management, Positionen sowohl in Euro als auch in US-Dollar denominierten Unternehmensanleihen guter Bonität und solcher mit hoher Verzinsung aufzubauen.

Ein Rücksetzer an den Aktienmärkten wurde in der zweiten Jahreshälfte 2023 zum Anlass genommen, die Aktienquote erneut sukzessive anzuheben. Neben dem Aufbau zyklischer Wert des europäischen Finanzdienstleistungssektors, die von hohen Kapitalmarktzinsen profitieren können, wurde entschieden in den US-Aktienmarktsektor IT, die US-Technologiebörse Nasdaq, den breiten US-Aktienmarkt sowie in globale Halbleiterwerte zu investieren, um von der schnellen Adaption künstlicher Intelligenz zu profitieren. Ferner wurde in die Aktienmärkte Japans und der Eurozone, die einen stärkeren Bezug zum im chinesischen Markt aufweisen, investiert. Positionen in weniger konjunktursensitiven Aktien sowie Euro-Liquidität wurden reduziert.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend

positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Im Rententeil wurden in der Erwartung, dass sich die geldpolitischen Straffungsmaßnahmen von Fed und EZB sich auf der Zielgeraden befinden, eine Position in Staatsanleihen der Eurozone langer Laufzeit aus- und eine in US-Staatsanleihen langer Laufzeit aufgebaut. Diese sollten zudem von Unsicherheiten über weitere Zinsanhebungen weniger stark beeinflusst werden als solche kurzer Duration. Eine Position in Euro-Unternehmensanleihen mit variabler Verzinsung wurde vor diesem Hintergrund aufgelöst. Schwächere Konjunkturdaten wurden zum Anlass genommen, Positionen in Unternehmensanleihen mit hoher Verzinsung aufzulösen und eine Position in global diversifizierten Staatsanleihen aufzubauen.

Gegen Ende des Berichtszeitraums trug die Kommunikation führender US-Notenbanker dazu bei, sehr optimistische Zinssenkungserwartungen an den Finanzmärkten zu erwecken und einen deutlichen Renditerückgang bei US-Staatsanleihen und deren Pendanten der Eurozone voranzutreiben. Angesichts der Geschwindigkeit und des Ausmaßes dieser Bewegung wurden in Erwartung einer möglichen Gegenbewegung Positionen mit langer Laufzeit sowohl in US- als auch in europäischen Staatsanleihen zu Gunsten von Euro-Liquidität reduziert.

## Garantie

Die Deutsche Bank AG, Niederlassung London („Garantiegeber“) garantierte, dass der Anteilwert des Teilfonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen nicht unter 80% des höchsten erreichten Netto-Inventarwertes („Garantiewert“) sinkt. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, würde der Garantiegeber den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Teilfondsvermögen einzahlen. Der Garantiewert wurde dabei täglich ermittelt.

da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

## Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren,

# Auflösungsabschluss

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

### Vermögensübersicht zum 05.12.2023

---

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile:</b>		
Rentenfonds	1.572.250,68	19,26
Indexfonds	606.372,40	7,43
Sonstige Fonds	4.703.746,46	57,61
<b>Summe Investmentanteile:</b>	<b>6.882.369,54</b>	<b>84,29</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>1.282.724,80</b>	<b>15,71</b>
<b>II. Fondsvermögen</b>	<b>8.165.094,34</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

## Vermögensaufstellung zum 05.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Investmentanteile</b>						<b>6.882.369,54</b>	<b>84,29</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>6.882.369,54</b>	<b>84,29</b>
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	15.684	37.673	22.827	EUR 100,4400	1.575.300,96	19,29
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	110	161	189	EUR 14.119,1500	1.553.106,50	19,02
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%)	Stück	132	259	291	EUR 11.910,9900	1.572.250,68	19,26
DWS Vorsorge Geldmarkt LC (LU0011254512) (0,200%)	Stück	11.730	17.607	5.877	EUR 134,3000	1.575.339,00	19,29
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	4.357	4.357		EUR 139,1720	606.372,40	7,43
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>6.882.369,54</b>	<b>84,29</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.282.724,80</b>	<b>15,71</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1.282.505,13			% 100	1.282.505,13	15,71
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	98,01			% 100	103,58	0,00
Britische Pfund	GBP	52,13			% 100	60,79	0,00
Japanische Yen	JPY	3.580,00			% 100	22,47	0,00
US Dollar	USD	35,56			% 100	32,83	0,00
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>8.165.094,34</b>	<b>100,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>8.165.094,34</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						105,62	
Umlaufende Anteile						77.305,852	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

60% MSCI World Net EUR Hedged Index, 40% Deutsche Bank EONIA TR Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	0,004
größter potenzieller Risikobetrag	%	70,699
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	42,287

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 05.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 05.12.2023

Schweizer Franken.....	CHF	0,946250	=	EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,857500	=	EUR	1
Japanische Yen.....	JPY	159,305000	=	EUR	1
US Dollar.....	USD	1,083200	=	EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnote

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

## db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 05.12.2023

#### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	7.041,63
2. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	5.472,63
3. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	259,60

**Summe der Erträge . . . . . EUR 12.773,86**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-570,05
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . . EUR	-51,44	
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-121.543,21
davon:		
Kostenpauschale . . . . . EUR	-121.543,21	
3. Verwahrstellenvergütung . . . . .	EUR	-2,52
4. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-607,86
davon:		
Taxe d'Abonnement . . . . . EUR	-607,86	

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -122.723,64**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR -109.949,78**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	332.090,76
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-173.528,62

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 158.562,14**

**V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 48.612,36**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	28.179,84
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	159.065,25

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 187.245,09**

**VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 235.857,45**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,62% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,72%.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.817,26.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 13.696.721,05

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-5.760.284,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	394.396,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-6.154.681,46
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-7.199,49
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres . . . . .	EUR	235.857,45
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	28.179,84
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	159.065,25

**II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres . . . . . EUR 8.165.094,34**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 332.090,76**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	332.024,11
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	66,65

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -173.528,62**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-158.261,92
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-15.266,70

**Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste . . . . . EUR 187.245,09**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	187.245,09

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Das Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
05.12.2023 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung)	8.165.094,34	105,62
2022 . . . . .	13.696.721,05	103,74
2021 . . . . .	18.794.449,08	114,32

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,17 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 130.718,26 EUR.

# db PBC SICAV – 31.12.2023

## Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)

	db PBC SICAV konsolidiert	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Protect 80 <sup>2)</sup>
Wertpapiervermögen	2.629.501.615,95	96.719.716,03	-
Bankguthaben	223.128.160,21	3.410.114,69	-
Sonstige Vermögensgegenstände	106.235,32	81.434,28	-
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	77.707,02	256,92	-
Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup>	2.852.813.718,50	100.211.521,92	-
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	- 29.820,06	- 29.820,06	-
Sonstige Verbindlichkeiten	- 3.762.463,66	- 134.444,65	-
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	- 1.981.351,72	- 296.788,07	-
<b>= Fondsvermögen</b>	<b>2.847.040.083,06</b>	<b>99.750.469,14</b>	-

## Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)

	db PBC SICAV konsolidiert	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Protect 80 <sup>2)</sup>
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	3.983.477,84	153.780,59	7.041,63
Erträge aus Investmentzertifikaten	4.189.527,50	388.318,11	5.472,63
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	265.775,92	20.948,38	-
Sonstige Erträge	211.111,08	5.346,07	259,60
<b>= Summe der Erträge</b>	<b>8.649.892,34</b>	<b>568.393,15</b>	<b>12.773,86</b>
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	- 210.044,28	- 7.824,79	- 570,05
Verwaltungsvergütung	- 41.857.981,26	- 1.465.116,63	- 121.543,21
Verwahrstellenvergütung	- 2,52	-	- 2,52
Sonstige Aufwendungen	- 1.512.074,92	- 56.648,10	- 607,86
<b>= Summe der Aufwendungen</b>	<b>- 43.580.102,98</b>	<b>- 1.529.589,52</b>	<b>- 122.723,64</b>
<b>= Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>- 34.930.210,64</b>	<b>- 961.196,37</b>	<b>- 109.949,78</b>

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen (in EUR)

	db PBC SICAV konsolidiert	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible	db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Protect 80 <sup>2)3)</sup>
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	2.995.371.329,78	107.208.662,07	13.696.721,05
Ausschüttung für das Vorjahr	- 51.790.939,79	- 1.875.417,47	-
Mittelzufluss (netto)	- 352.021.242,70	- 14.033.874,92	- 13.925.379,01
Ertrags- und Aufwandsausgleich	572.604,43	66.490,29	- 7.199,49
Ergebnis des Geschäftsjahres	254.908.331,34	8.384.609,17	235.857,45
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	144.285.628,25	2.728.923,01	28.179,84
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	64.869.817,70	3.527.413,76	159.065,25
<b>= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2.847.040.083,06</b>	<b>99.750.469,14</b>	-

<sup>1)</sup> Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

<sup>2)</sup> Der Teilfonds db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Protect 80 wurde am 05.12.2023 auf den Teilfonds DWS Funds ESG-Garant fusioniert.

<sup>3)</sup> Enthalten ist das Fondsvermögen i.H.v. EUR 8.165.094,34 vom Fusionsstichtag 05.12.2023.



---

db PBC -  
Deutsche Bank Best  
Allocation - Balance ESG

2.532.781.899,92

219.718.045,52

24.801,04

77.450,10

2.752.602.196,58

-

- 3.628.019,01

- 1.684.563,65

**2.747.289.613,92**

---

db PBC -  
Deutsche Bank Best  
Allocation - Balance ESG

3.822.655,62

3.795.736,76

244.827,54

205.505,41

8.068.725,33

- 201.649,44

- 40.271.321,42

-

- 1.454.818,96

- 41.927.789,82

**- 33.859.064,49**

---

db PBC -  
Deutsche Bank Best  
Allocation - Balance ESG

2.874.465.946,66

- 49.915.522,32

- 324.061.988,77

513.313,63

246.287.864,72

141.528.525,40

61.183.338,69

**2.747.289.613,92**



KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

**An die Aktionäre der  
db PBC SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg**

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der db PBC SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der db PBC SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

# **Ergänzende Angaben**

# Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

## Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

---

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 19. April 2023 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hatte, erhielt 12.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

## Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

---

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 17. April 2024 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hat, beläuft sich auf 12.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 5.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

# Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

## Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

## Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.



## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	8.540.732,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,31	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	UniCredit Bank AG, München		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3.949.332,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3.821.400,00		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>3. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	770.000,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8.540.732,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	4.814.898,25	-	-
Aktien	3.977.181,68	-	-
Sonstige	455.341,36	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

<b>Währung(en):</b>	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	SEK; EUR; USD; GBP; JPY; CHF; AUD	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	9.247.421,29	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	184.083,18	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	<b>Kostenanteil des Fonds</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	79.269,07	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	<b>Kostenanteil Dritter</b>	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	absolut		-

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

### 10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	8.540.732,00
Anteil	0,34

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	NRW.BANK		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.422.553,90		
2. Name	Saarland		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.032.329,64		
3. Name	Toyobo Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.203,86		
4. Name	Vitesco Technologies Group AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.160,06		
5. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.150,94		
6. Name	Shift Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.118,76		
7. Name	Games Workshop Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.114,41		
8. Name	ITOCHU Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.062,43		
9. Name	CME Group Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	361.022,63		
10. Name	Qantas Airways Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	360.892,21		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank Luxembourg S.C.A.		
verwahrter Betrag absolut	9.247.421,29		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	3.232.320,00	-	-
in % des Fondsvermögens	3,24	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3.232.320,00		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.232.320,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	304.419,75	-	-
Aktien	2.769.351,03	-	-
Sonstige	305.817,90	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

<b>Währung(en):</b>	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	EUR; USD; GBP; JPY; NZD	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	3.379.588,68	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	15.943,11	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
<b>Kostenanteil des Fonds</b>	-	-	

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	6.825,59	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	<b>Kostenanteil Dritter</b>	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	absolut		-



## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

### 10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	3.232.320,00
Anteil	3,34

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	D'leteren Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.901,50		
2. Name	BASF SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.894,12		
3. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.848,65		
4. Name	Shift Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.824,58		
5. Name	Gecina S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.815,88		
6. Name	Las Vegas Sands Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.770,40		
7. Name	Rheinmetall AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.723,08		
8. Name	Mastercard Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	305.690,86		
9. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	304.419,75		
10. Name	Skycity Entertainment Group Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	222.690,80		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## db PBC - Deutsche Bank Best Allocation - Flexible

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank Luxembourg S.C.A.		
verwahrter Betrag absolut	3.379.588,68		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## **db PBC – Deutsche Bank Best Allocation – Protect 80**

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300ZCP9E4HOHGLY76

**ISIN:** LU0859635202

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

**Ja**

**Nein**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: \_\_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) investiert wurden, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB hatten. MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Merkmale, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumente aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten. Klarstellend wurde festgehalten, dass dieser Ausschluss nicht für von Staaten gegebene Finanzinstrumente galt.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der oben genannten Merkmale wurden im Abschnitt mit der Überschrift „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wandte eine Vielzahl von Bewertungsansätzen an, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale genutzt wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert wurde, deren Anlageinstrumente ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.  
Performanz: 99,5%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen ausgegeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.  
Performanz: 0,1%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, der in Investmentfonds investiert wurde, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die überwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, bei dem es sich um Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren handelte, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle generierten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

#### Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	97,5% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).



Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	225,49 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	570,33 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,68 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,1 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC100	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13,4 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,2 %	Irland
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB ETFDR H EUR Acc. oN	NA - Sonstige	7,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9 %	Irland
AIS-Amundi EUR F.R.Corp.Bd ESG-EUR	NA - Sonstige	4,4 %	Luxemburg
Mul Units Lux-Amund EuroMTS 1-3Y Inv Grade[DR] ACC	NA - Sonstige	4,2 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2 %	Irland
DWS ESG Euro Money Market Fund	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Luxemburg
AIS-AM.IDX MSCI EUR.SRI PAB DR A EUR Acc	NA - Sonstige	2,0 %	Luxemburg
iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Deutschland
iSh. IV-Sust. MSCI Em. Markets SRI UCITS ETF USD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

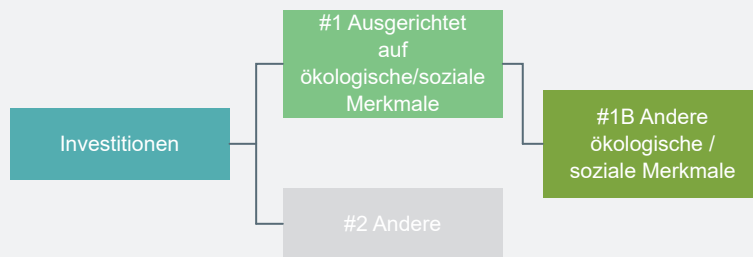
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,5% des Portfoliovermögens.  
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 97,5%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,5% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,5% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

#### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

##### Deutsche Bank Best Allocation - Balance ESG

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70,9 %
NA	Sonstige	29,1 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>7,7 %</b>

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

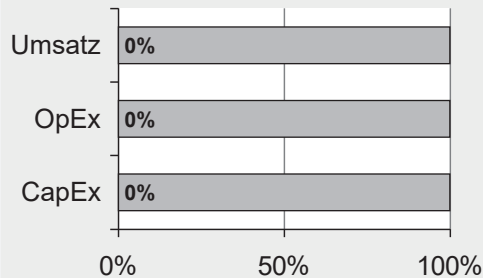
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

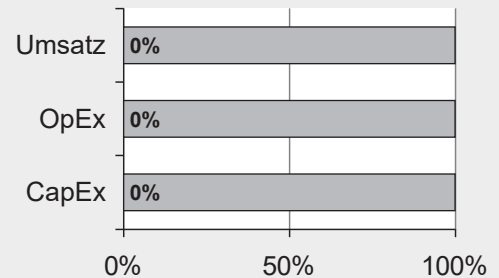
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.


\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.


Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

 Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen investiert, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate, die als # 2 Andere eingestuft sind, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Im Mittelpunkt der Anlagepolitik stand eine breite, weltweite Streuung der Vermögenswerte auf verschiedene Märkte und Anlageklassen. Der Teilfonds investierte in Aktien, Fonds, Geldmarktinstrumente, Zertifikate und Anleihen aller Art. Dazu hat der Teilfonds sein Fondsvermögen zu mindestens 51% in börsennotierte Indexfonds sowie in börsennotierte Rohstoffzertifikate angelegt. Höchstens 70% des Teilfondsvermögens wurde in risikoreichere Vermögenswerte investiert, wie z.B. Aktien, Aktienfonds, Rohstoffzertifikate sowie Anleihen, die ein Rating von höchstens BBB und mindestens CC aufwiesen und/oder nicht in Euro nominiert bzw. nicht auf Euro abgesichert wurden, sowie Emerging Markets und High Yield Rentenfonds/ETFs. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der Fundamentalanalyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, (Corporate) Governance) Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in seine eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten angelegt, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB hatten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien erfüllten. Darüber hinaus konnten auch Instrumente (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) erworben werden, die kein MSCI ESG-Rating hatten.

MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Hatten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllt, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Fonds einschließlich eines ETFs auf der Grundlage des gewichteten Durchschnitts der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondsbestände gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Dabei wurden Positionen von Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern. MSCI vergab ESG-Ratings an Fonds, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondsbestände von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, das die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertete.

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales:

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance:

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterschieden sich von Land zu Land und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings. Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wurde festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen\* für Ausschlüsse für Fonds

Produktion von Thermalkohle: 15%

Kontroverse Waffen: 0%

Nuklearwaffen: 0%

Konventionelle Waffen: 10%

Schusswaffen: 10%

Tabakproduktion: 5%

\* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumente aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

Produktion von Thermalkohle: 5%

Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: 5%

Kontroverse Waffen: 0%

Nuklearwaffen: 0%

Konventionelle Waffen: 5%

Schusswaffen: 5%

Tabakproduktion: 5%

Abbau von Uran: 0%

Stromerzeugung aus Kernkraft: 5%

Glücksspiel: 5%

Erwachsenenunterhaltung: 5%

Herstellung von Bioziden: 5%

Genetisch veränderte Organismen: 0%

Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen: 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.



Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes:

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Investmentgesellschaft

db PBC SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 173 494

## Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Thilo Hubertus Wendenburg  
Vorsitzender  
Unabhängiges Mitglied  
Frankfurt am Main

Patrick Basner  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Martin Bayer  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (seit dem 19.4.2023)  
Trier

Vincenzo Vedda (bis zum 19.4.2023)  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

## Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)  
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

## Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch  
Vorsitzende  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

## Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Fondsmanager

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

## Anlageberater

Deutsche Bank AG  
Taubusanlage 12  
D-60325 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\*

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2024

**db PBC SICAV**

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 173 494

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00